

„Es gibt keine langweiligen Vögel“

Silke Hartmann schreibt Buch über Vogelbeobachtung: Ein einfaches, aber spannendes Hobby

Korbach – Für Silke Hartmann ist ihr Hobby, als beträte sie ein Paralleluniversum: Sie beobachtet Vögel. Die gebürtige Korbacherin betreibt als „Die Vogelguckerin“ einen Podcast, gibt Kurse zum Erkennen von Tieren und ihren Stimmen, hat eine Fernsehsendung moderiert und nun erstmals ein Buch für Kinder geschrieben. Mit „Birding – Entdecke die Wunderwelt der Vögel“ will die in Cuxhaven lebende Expertin zeigen, warum es sich lohnt, Vögel zu beobachten.

So ein Buch hätte sie sich als Kind gewünscht. Da stand nämlich am Ententeich in Strothe eine Tafel, auf der Vogelarten vorgestellt wurden. „Ich kannte aber niemanden, der die gesehen hat. Sie kamen mir so fern vor wie Löwen und Leguane“, sagt Silke Hartmann. Viel mehr als Meisen und Spatzen hatte sie nicht zu Gesicht bekommen, Ausflüge in den Wald blieben ergebnislos. Sie dachte, sie brauche Hilfe und müsste die lateinischen Fachnamen lernen, um sich mit Vögeln auszukennen. Kaum hatte sie sich ihr erstes Vogelbuch besorgt, saß plötzlich ein Buchfink vor ihr. „Da habe ich begriffen, dass Vögel überall um mich herum sind“, erinnert sie sich – im Wald sind sie aber recht schwierig zu finden.

Als Hobby stellt das Vogelbeobachten kaum Anforderungen, berichtet sie: „Man braucht Augen oder Ohren. Eins von beiden reicht.“ Im zweiten Schritt helfe ein Vogelbuch, die Tiere zu erkennen. Und wer ein Fernglas benutze,



Als „Vogelguckerin“ bringt Silke Hartmann Menschen ein Naturwunder nahe. KAI PÄTZKE

sehe mehr und rücke den Vögeln nicht so sehr auf die Pelle.

Aber warum beobachtet sie Vögel? „Es ist einfach gut für uns: Wir treten aus uns heraus.“ Bei anderen Hobbys wie dem Sport gehe es immer auch um einen selbst. Beim „Birding“ vergesse man Probleme, das Herz schlage langsamer, man habe das Gefühl, alte Bekannte wiederzutreffen.

Und vor allem: „Man kann so schön über sie staunen.“ Dass die meisten Vögel fliegen können, sei längst nicht alles. „Vögel nehmen die Welt ganz anders wahr, sie können mehr sehen und hören“, erklärt Silke Hartmann. Sie hören das Rau-

schens des Grundwassers. Und während Männchen und Weibchen der Blaumeise für den Menschen gleich aussehen, können die Blaumeisen selbst aneinander Farben sehen, die unser Auge gar nicht erkennt. Und dann gibt es da noch die Navigation über das Magnetfeld der Erde und so viel mehr: „Wenn man einmal anfängt, stellt man fest: Es gibt keine langweiligen Vögel.“

Das eindrucksvollste, was sie je beobachtet hat, waren Bergfinken im Solling. Dort in Südniedersachsen überwinterten sie voriges Jahr in einem riesigen Schwarm. Erst zweieinhalb Millionen Tiere, später



In riesigen Schwärmen zogen Bergfinken im Winter 2023 über das Solling in Niedersachsen. KAI PÄTZKE



Lieblingsvogel der Expertin ist der Bergfink. KAI PÄTZKE

zehn. Wenn sie in den kahlen Bäumen saßen, habe es ausgesehen wie Herbstlaub im Winter. Flogen sie, sei der ganze Himmel schwarz geworden.

Und während der Flügelschlag eines Vogels nicht zu hören ist – der von Millionen ist es. Übrigens wäre auch der Kellerwald hier im Landkreis ein Gebiet, dass sie anziehen könnte.

Heute ist übrigens Weltzugvogeltag. Die Zeit des Vogelzugs sei perfekt fürs „Birding“. Das Waldecker Land liegt auf der Route, auf der die Kraniche in langen Ketten zum Überwintern fliegen. Wenn die Blätter fallen, sind die Vögel auf Ästen gut zu sehen. Und Zwischenstopps beim Vogelzug bergen viele Überraschungen für jeden, der Augen und Ohren offen hält. **WILHELM FIGGE**

» ARTIKEL RECHTS

BÜCHERWURM

Einstieg ins „Birding“

Sie sind überall – und wer sie beobachtet, kann viel lernen: Vögel. Im Buch „Birding“ wird gezeigt, wie einfach und faszinierend zugleich Vogelbeobachtung als Hobby sein kann. Auf mehr als 40 aufwendig gestalteten Seiten wird viel Interessantes über Vögel verraten. Es gibt Tipps, um sie zu beobachten; Aufgaben, um ins Hobby einzusteigen; und Rätsel, die angehende Vogel-Fans zum Nachdenken bringen.

Welche Vögel wo zu finden sind, wird ebenso erklärt wie die Benutzung von Ferngläsern oder das Zubereiten von Vogelfutter. Es wird verraten, wie Vogelstimmen zu erkennen sind und was die Rufe bedeuten. Durch QR-Codes gibt es Beispiele auf einer Webseite. Mit vielen grundlegenden und einigen abgefahrenen Fakten wird der Leser für Entdeckungstouren ausgerüstet.

„Birding – Entdecke die Wunderwelt der Vögel“ von Silke Hartmann wurde von Fiona Osaldstone illustriert. Der Verlag Léman Publishing empfiehlt das Buch ab sechs Jahren. Es kostet 19,90 Euro. wf

